



REGION  
MANHARTSBERG

## **AUSWERTUNG der Befragungsergebnisse**

zur

**Online-Befragung  
„Familienfreundliche Region Manhartsberg“**

**12.10. – 14.11.2021**

 **familienfreundliche region**

**noe  regional**

DI<sup>in</sup> Manuela Hirzberger

15. November 2021

<b>1.</b>	<b>Informationen zur Online-Befragung .....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Ergebnisse der Online-Befragung.....</b>	<b>2</b>
2.1.	Teilnehmer/innen-Statistik .....	2
2.2.	Wie beurteilen Sie die derzeitigen Angebote in der Region Manhartsberg in den folgenden Bereichen? .....	3
2.3.	Wie wichtig sind vielfältige Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen für Sie? .....	3
2.4.	Es wurden bereits folgende Ideen für Angebote / Maßnahmen gesammelt, welche die Region Manhartsberg noch familienfreundlicher machen könnten. ....	4
2.4.1.	Zum THEMA Weiterentwicklung des Eltern-Kind-Zentrums zum Generationen-Zentrum Manhartsberg: Welche konkreten Angebote sollte es zukünftig geben? Was sollte ausgebaut / verbessert werden?.....	5
2.4.2.	Zum THEMA Verbesserung des Rad- und Wanderwegenetzes in der Region Manhartsberg: Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie?.....	6
2.4.3.	Zum THEMA Regionales (gemeindeübergreifendes) Ferienprogramm für KINDER: Wie sollte es gestaltet sein, damit es für Ihre Familie gut nutzbar und interessant ist? .....	8
2.4.4.	Zum THEMA Regionales (gemeindeübergreifendes) Ferienprogramm für JUGENDLICHE: Wie sollte es gestaltet sein, damit es gut nutzbar und interessant ist?.....	10
2.4.5.	Zum THEMA Regionale Beratungsstelle: Welche Vorstellungen haben Sie über Zielgruppe, Ort, Zugang, Beratungsangebot, etc. einer solchen Beratungsstelle? .....	11
2.4.6.	Zum THEMA Regional organisierte Aktivitäten (z.B. Spielplatz-Rallye „Beliebtester Spielplatz“, Regions-Wandertag, u.ä.): Welche Ideen für weitere regional organisierte Aktivitäten haben Sie?.....	13
2.5.	Weitere Ideen für die <i>familienfreundlicheregion</i> Manhartsberg .....	15
2.6.	Wie gut sind Sie Ihrer Einschätzung nach über Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen in der Region Manhartsberg informiert? .....	18
2.7.	Wo informieren Sie sich derzeit vor allem über Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen? .....	19
2.8.	Wie / Wo würden Sie sich gerne über die Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen informieren? .....	20
2.9.	Wie wichtig ist es für Sie, dass sich die Region Manhartsberg für Familienfreundlichkeit engagiert? .....	21
2.10.	Was ich zur <i>familienfreundlichenregion</i> Manhartsberg noch sagen möchte: .....	21

## 1. INFORMATIONEN ZUR ONLINE-BEFragung

Die Online-Befragung wurde im Rahmen des **Audits familienfreundlicheregion** durchgeführt, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, bestehende Projektideen für mehr Familienfreundlichkeit zu bewerten und auch neue Ideen einzubringen.

Während der Audits *familienfreundliche Gemeinde* in den Regionsgemeinden (Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Maissau, Meiseldorf, Röschitz, Sigmundsherberg und Straning-Grafenberg) gab es schon Möglichkeiten, Ideen und Vorschläge für noch mehr Familienfreundlichkeit in den einzelnen Gemeinden einzubringen. Dabei stellte sich heraus, dass einige dieser Ideen mit der Kraft der Region einfacher und sinnvoller umsetzbar wären. Diese Ideen stellten sich in der Online-Befragung der Bewertung durch die Bürgerinnen und Bürger.

Es waren alle – ob jung oder alt, Single oder mit Familie, alteingesessen oder zugezogen – eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Jede/r in der Familie konnte teilnehmen und die Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, Verwandte und Bekannte bei Bedarf zu unterstützen, damit alle Ihre Ideen mitteilen können.

Die Befragung war **anonym** und konnte im **Zeitraum 12. Oktober bis 14. November 2021** ausgefüllt werden. Als ungefähre **Bearbeitungsdauer** waren **5 – 10 Minuten** angegeben, was auch in etwa der tatsächlichen durchschnittlichen Bearbeitungsdauer entsprach.

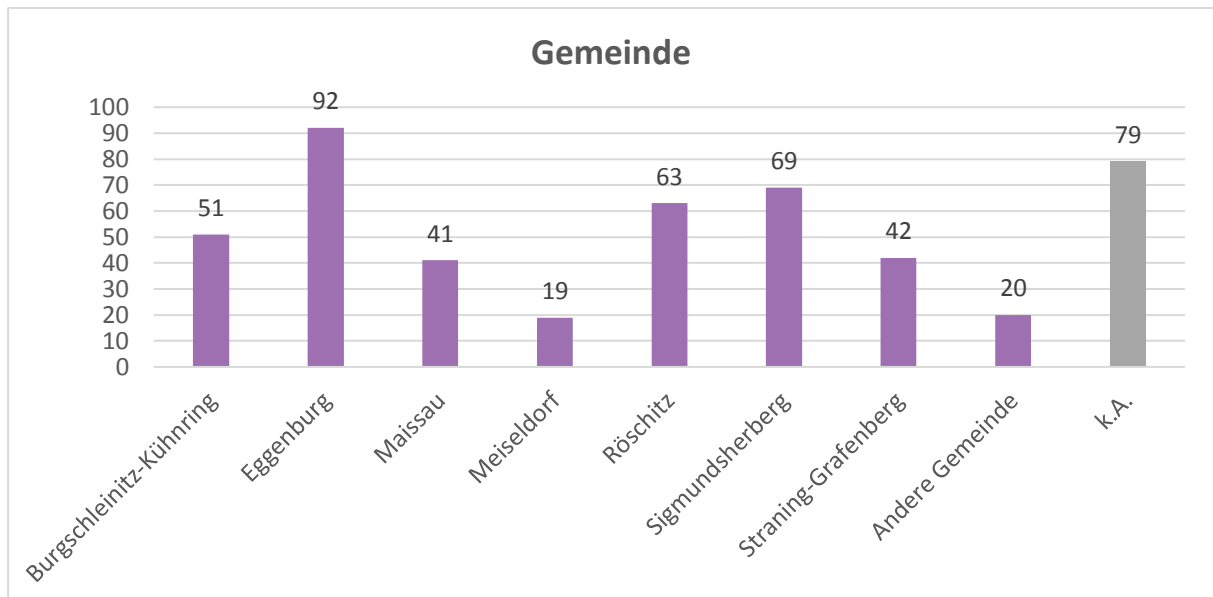
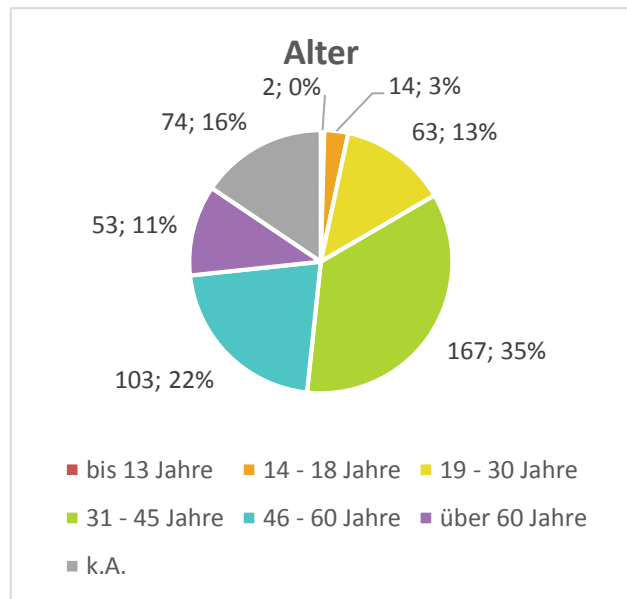
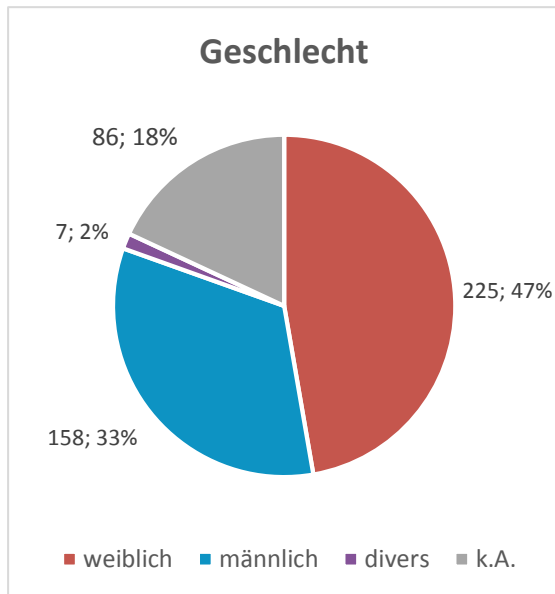
Alle Regionsgemeinden haben auf **verschiedensten Kommunikationswegen** auf diese Beteiligungsmöglichkeit aufmerksam gemacht:

- Berichte in den Regionalzeitungen (NÖN, Bezirksblätter)
- News-Berichte auf den Gemeindef Webseiten
- Plakate mit QR-Code in den Gemeinden / Postwurfsendung an die Haushalte
- Facebook & Instagram (Region Manhartsberg und einige Gemeinden)
- KidsFox / SchoolFox: Info der Eltern der Kindergartenkinder und Schüler/innen
- WhatsApp-Gruppen
- Persönliche Ansprache mit Ausgabe von Handzetteln mit Kurzinfo und QR-Code, z.B. bei Veranstaltungen, Vereinsobleute u. andere Multiplikator/innen, ...
- ....

Der **Rücklauf betrug 418 vollständig und 58 teilausgefüllte** (bis inkl. Bewertung der bisherigen Ideen) **Fragebögen**, das entspricht **4,3 % der Regionsbevölkerung** (Stand 01.01.2021: 11.049 Einwohner/innen).

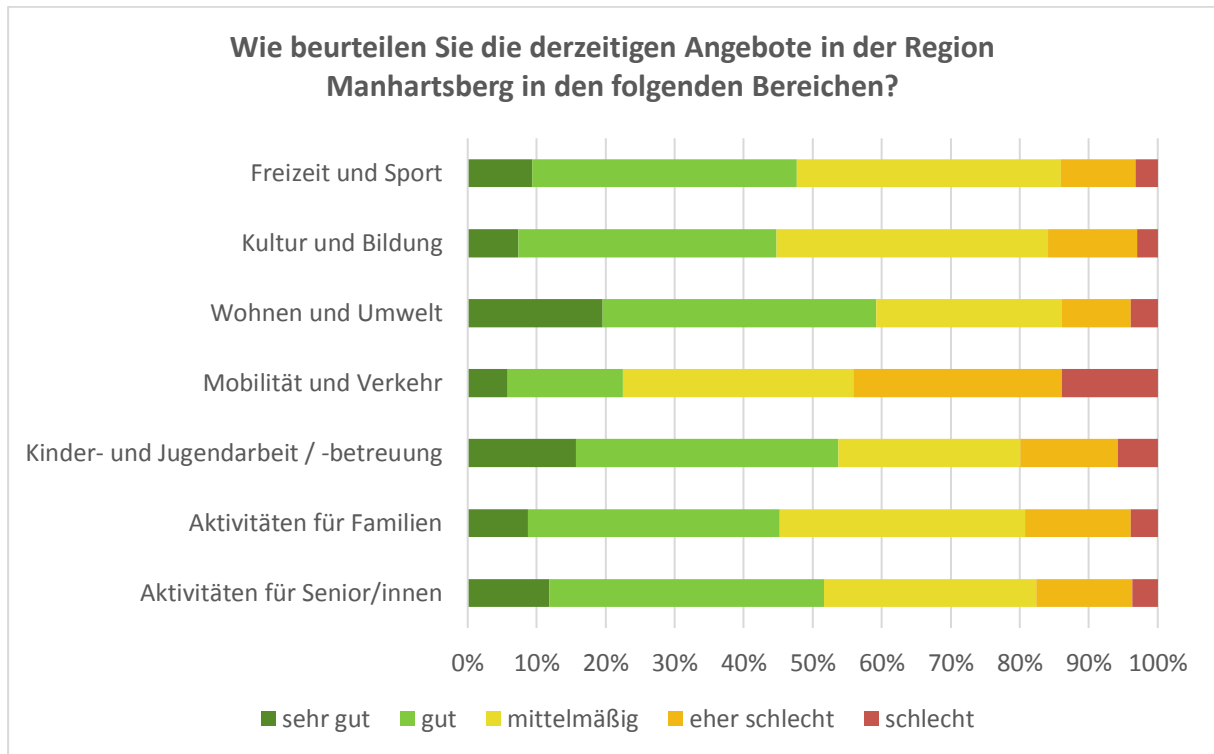
## 2. ERGEBNISSE DER ONLINE-BEFragung

### 2.1. Teilnehmer/innen-Statistik

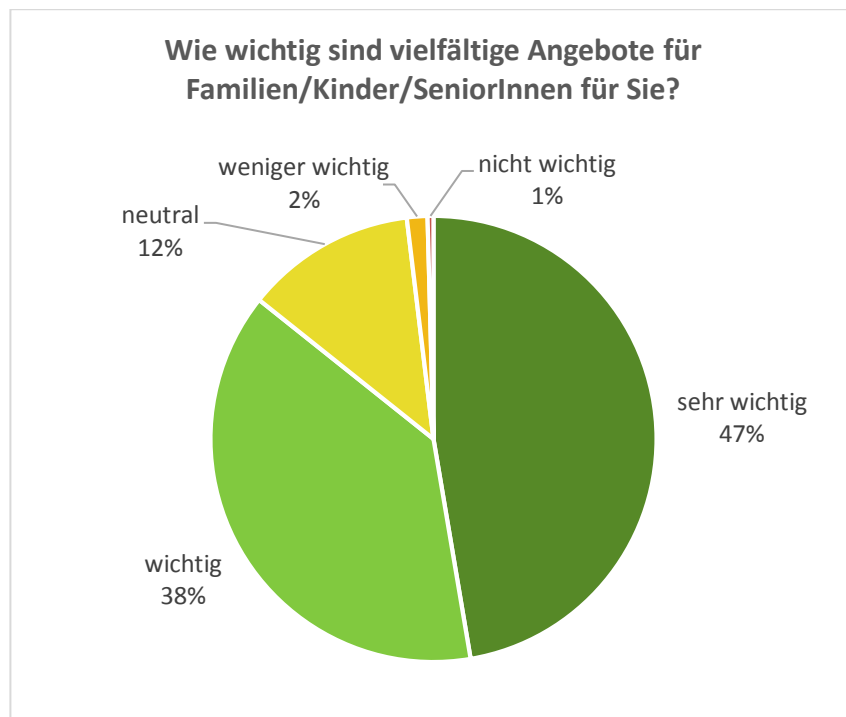


Neben Teilnehmer/innen aus den Regionsgemeinden nahmen noch 20 Personen aus **Gemeinden außerhalb der Region** teil: Großweikersdorf, Hohenwarth, Horn, Pulkau, Retzer Land, Salzburg, St. Bernhard-Frauenhofen, Waidhofen/Thaya, Weitersfeld, Wien/Maissau, Wien/Sigmundsherberg, Zellerndorf

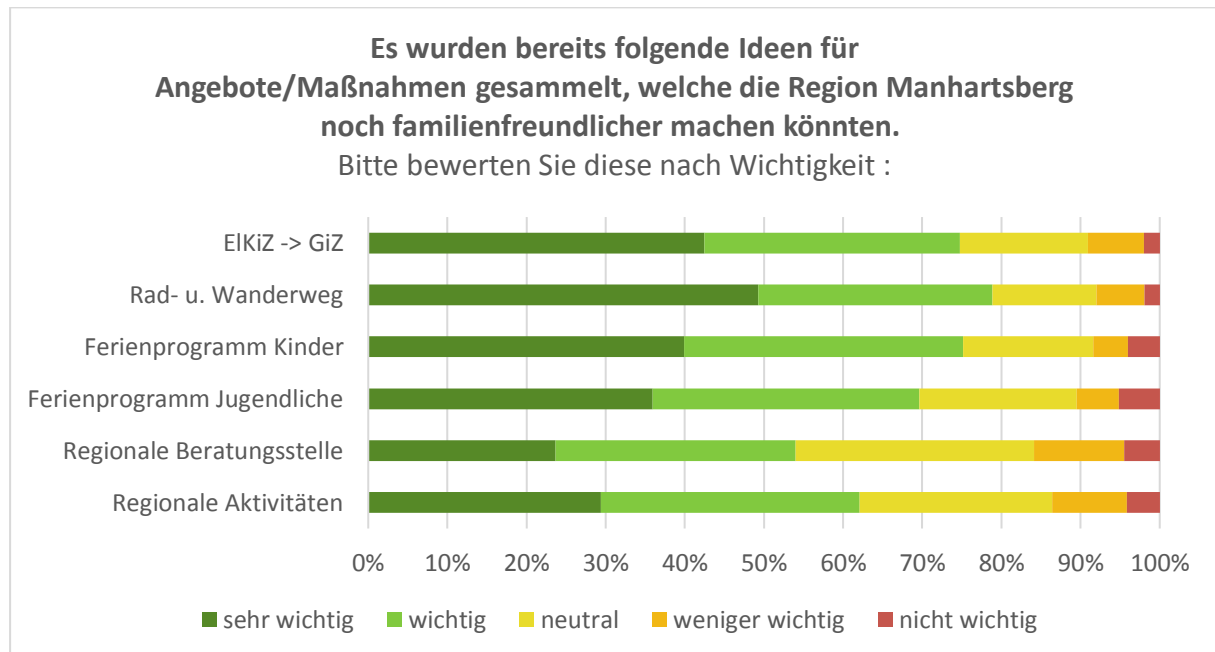
## 2.2. Wie beurteilen Sie die derzeitigen Angebote in der Region Manhartsberg in den folgenden Bereichen?



## 2.3. Wie wichtig sind vielfältige Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen für Sie?



## 2.4. Es wurden bereits folgende Ideen für Angebote / Maßnahmen gesammelt, welche die Region Manhartsberg noch familienfreundlicher machen könnten.



### Volltexte zu den im Diagramm verwendeten Abkürzungen:

- **EIKiZ → GiZ:**  
Unterstützung der Weiterentwicklung des Eltern-Kind-Zentrums Eggenburg zum Generationen-Zentrum Manhartsberg mit noch mehr Angeboten für alle Altersgruppen
- **Rad- und Wanderweg:**  
Verbesserung des Rad- und Wanderwegenetzes in der Region Manhartsberg (Lückenschlüsse, zeitgemäße Beschilderung, ...)
- **Ferienprogramm Kinder:**  
Regionales (gemeindeübergreifendes) Ferienprogramm für Kinder
- **Ferienprogramm Jugendliche:**  
Regionales (gemeindeübergreifendes) Ferienprogramm für Jugendliche
- **Regionale Beratungsstelle:**  
Regionale Beratungsstelle mit einfachem (niederschwelligem) Zugang für verschiedene Zielgruppen (Jugendliche, Frauen, Männer,...)
- **Regionale Aktivitäten:**  
Regional organisierte Aktivitäten (z.B. Spielplatz-Rallye „Beliebtester Spielplatz“, Regions-Wandertag, ...)

#### 2.4.1. Zum THEMA Weiterentwicklung des Eltern-Kind-Zentrums zum Generationen-Zentrum Manhartsberg: Welche konkreten Angebote sollte es zukünftig geben? Was sollte ausgebaut / verbessert werden?

ZUSAMMENFASSUNG (111 Teilnehmer/innen haben geantwortet):

- **Angebote Bereich Betreuung**
  - Oma-/Opa-Dienst (Schulung im ELKiZ u. Organisation Kennenlern-Tag, Koordination über WhatsApp-Gruppe)
  - Spontane Notfallkinderbetreuung
  - Tagesbetreuung / Ferienbetreuung
  - Ganztagesbetreuung für Kleinstkinder / für alle Kinder (jederzeit, flexibel)
  - Elternbetreuung für Neugeborene
  
- **Themenwünsche für Angebote**
  - Nachhilfe / Lernunterstützung / Schulvorbereitung (kostenlos, flexibel und individuell/punktuell)
  - Naturbewusstsein, Klimaschutz (Forschen, Aktivitäten im Wald, ...)
  - Kunst & Kreativität & Spiel (Malen, Basteln, Lego / Eisenbahn bauen, Roboter programmieren, Stricken, Nähen, Trommeln)
  - Kultur (Kindertheater, mehr Kulturveranstaltungen für Kinder, ...)
  - Musik (Kindermusical, Kinderchor,...)
  - Kochkurs für Kinder und Erwachsene
  - Reparatur-Stunden
  - Sprachen
  - Gesundheit (z.B. Vorträge zu Gesundes Essen, Diabetes, Burn-Out, Übergewicht, Herzgesundheit, Rauchen, Medienkonsum, ... / Babymassage)
  - Bewegung (z.B. Pikler, Babygymnastik, Tanzen, Gymnastik, Turnen, Fitness, Selbstverteidigung, Mobilisierungsworkshops für Senior/innen, Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, ...)
  - Erwachsenenbildung
  - Elternbildung (Vorträge über Entwicklung des Kindes aus psychologischer Sicht - Trotzphase, Wie streitet man "richtig", Stressbewältigung, Medienkonsum,... )
  - Spielegruppen für versch. Altersgruppen
  - Feriencamps bzw. Workshops für Jugendliche (12-18 J.) – z.B. Jung lernt von Alt und umgekehrt
  - Information zu trans/identitätsstörung, mehr Aufklärung (auch in Schulen)
  
- **Beratung** (z.B. Arbeit, Schwangerschaft, Trageberatung, Kinderbetreuungsangebote, ...)
  - Soziale Arbeit vor Ort (Sozialraumorientierung)
  - Selbsthilfe
  - Informationen über Sozialleistungen und finanzielle Unterstützung (Beratungsstelle und Ausfüllhilfe für sozial Schwache)
  
- **Wünsche für die Gestaltung der Angebote und Zielgruppen**
  - Angebote, an denen Kinder mit Eltern / Großeltern gemeinsam teilnehmen können (z.B. generationenübergreifende Feste, Lesestunde, Computerstunde, ...)
  - Einbindung von Senior/innen / Angebote für Senior/innen
  - Vorträge zu versch. Themen

- mehr Angebote ohne Anmeldung
  - mehr Termine für beliebte Angebote (z.B. Kinderturnen)
  - Angebote auch für Schulkinder (6-16 J.) am Nachmittag (Vereine oft zu fordernd in einer Sportart; Spaß statt Leistung im Vordergrund)
  - mehr Angebote für Kinder ab Kindergarten-Alter (z.B. Spielstunde wie früher Jungschar)
  - mehr Angebote grundsätzlich für Erwachsene
  - mehr Programm auch am Nachmittag / Wochenende
  - mehr Angebote für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
  - ev. auch Webinare
- **Rahmenbedingungen**
    - Öffentliche Anbindung (Bus, Sammeltaxi, Shuttleservice, ...)
    - barrierefreier Zugang
    - Bewegungsraum / Turnsaal
    - Mehr Werbung/Kommunikation der Angebote (z.B. 1x jährlich in den Gemeindezeitungen)
    - Angebote nicht nur in Eggenburg, auch in anderen Gemeinden
    - gemeinsame Aktivitäten (generationenübergreifend) sollte es in jeder Gemeinde geben
    - leistbare Angebote
    - mehr Eigenverantwortung und Eigenleistung von den Eltern

#### **2.4.2. Zum THEMA Verbesserung des Rad- und Wanderwegenetzes in der Region Manhartsberg: Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie?**

**ZUSAMMENFASSUNG** (168 Teilnehmer/innen haben geantwortet):

- **Orientierung**
  - Bessere, einheitliche (internationaler Standard) Beschilderung (Farbmarkierung; wichtig: sollten nicht verdrehbar sein (Vermeidung von Sabotage); Dauer, Streckenlänge, Schwierigkeitsgrad, Kinderwagentauglichkeit und Ziel(e) angeben; bei Kreuzungen Pfeile/Symbole auch auf Fahrbahn)
  - Online-Karten (zur Vorab-Information)
  - QR-Codes zu Informationen
  - Print-Karten zu Wanderwegen und Radnetz
  - Infotafeln mit Wegenetz
  - Infobroschüre mit Beschreibungen
  - alle Strecken auch als GPS-Daten / ev. App
  - klare Beschilderung, wer nutzungsberechtigt ist (Fußgänger/Radler/Autos/...)
  - Beleuchtung (an rel. Punkten)
- **Streckenführung**
  - abseits des Straßenverkehrs möglichst direkte Verbindungen / Vermeidung von Hauptverkehrsstraßen
  - Radwege an stark befahrenen Straßen z.B. nach Horn (von Maissau, Eggenburg, ...)
  - Sichere Radverbindung Maissau – Eggenburg (z.B. für Jugendliche ins Freibad)



- Hauptorte der Gemeinden auf mögl. kurzen Wegen verbinden (mit normgerechten Breiten!!)
- Alltagsradwege zwischen den Katastralgemeinden (z.B. Rodingersdorf – Sigmundsherberg; Kühnring – Stockern - Kleinmeiseldorf)
- Anschluss Bahnhof Limberg
- Nutzung / Ausbau von Feldwegen
- ehem. Zugstrecken als Radweg umbauen, z.B. Sigmundsherberg – Zellerndorf/Pulkau/Retz (Verbindung Waldviertel mit Weinviertel)
- Lückenschluss Urzeitradweg bzw. Radwegenetz in und um Horn mit Radwegenetz in und um Retz: Führung über Sigmundsherberg (Bhf!)
- bestehende Wege zusammenführen und gemeinsam ausschildern und bewerben (wie Bsp. Thayarunde)
  
- **Verbesserung der Attraktivität**
  - Themenwege (zur Region) / Familienrunden / Kinderwanderweg (z.B. mit Märchen) / Rätselrallye
  - Rundwanderwege
  - Sternwandertage / Nachtwanderungen / Jugend-Wandertag / Klimameilenwandertag / Wandern für den guten Zweck
  - Geführte Wanderungen / Geführte Radwanderungen (ev. Zusammenarbeit mit Naturfreunden, Alpenverein, Pfadfindern)
  - Infos entlang der Strecke zu Landschaft, Natur, Kultur (z.B. interaktive App mit Infos, Sagen, Kochrezepte, Aktuelles)
  - Erlebnisse / Witziges / etc. zum Entdecken einbauen (z.B. Rutschen, Floße über Teiche,...)
  - Beschilderung von Sehenswürdigkeiten (Kirchen, Kapellen,...)
  - E-Bike-Ladestationen / Verleih von Fahrrädern, E-Bike und E-Roller z.B. bei Bhf und Haltestellen
  - Kinderwagenfreundliche Wege / Kinderfreundliche Wander- und Radwege
  - Ordentliche Pflege (keine Schlaglöcher!) / regelmäßige Überprüfungen
  - Rastplätze (z.B. mit reg. Künstlern gestaltet) / Rastbänke mit Trinkwasser (und WC-Anlagen)
  - Labestationen / Radfreundliche Gastronomie entlang der Strecken
  - Mülleimer
  - Mehr Mountainbikestrecken (Trails (Singletrails) - keine Straßen und Schotterwege; Pumptracks, Skill-Areas, Dirtparks, Trail-Areas, ...)
  
- **Rahmenbedingungen / Allgemeines**
  - Ziel sollte sein, echte Alternativen zum Auto zu bieten!
  - Sicherheit ist wichtiger Faktor
  - Einbindung von erfahrenen Radler/innen in die Planung
  - Professionelle Begleitung von Planern/Experten
  - Radfreundliche Städte und Gemeinden / Aktive Förderung von Radverkehr (Bsp. Holland)
    - Radfahrer vor Autofahrern
    - Durchgehende Radwege/-verbindungen mit möglichst wenig benachrangten Straßenkreuzungen
    - Tempo 30 auf allen Straßen ohne Leitlinie (oder generell) im Ortsgebiet
    - Bessere Kontrolle der bestehenden Verkehrsregeln

- Angebote breit bekannt machen
- nicht alles zu asphaltieren für Radler

#### **Anregungen für einzelne Gemeinden:**

- **Eggenburg**
  - Engelsdorferweg: hier kennt man sich nicht aus beim kombinierten Geh-/Radweg, Radler fahren deshalb auf der Straße
  - Wanderweg durch den Wald Ri. Kleinmeisdorf ist unpassierbar (Pflege!)
- **Burgschleinitz-Kühnring**
  - Bessere Gehverbindung zw. Eggenburg und Zogelsdorf
- **Sigmundsherberg**
  - Bessere Anbindung an das Siedlungsgebiet in Sigmundsherberg. 30 km/h im Ortsgebiet für LKW.
  - Verkehrsleitmaßnahmen, 30er auf der B45 für LKW im Ortsgebiet mit Radarkontrolle. Stichwege zu den Güterwegen aus dem Ortsverbund Sigmundsherberg (Verbindung fast nur über Straßen möglich)
  - Damit man sich erholen kann, soll man Abstand von den Windindustrieanlagen in unseren Wäldern finden, die unser Erholungsraum sind. Diese Windräder die Natur, Mensch und Tier nachweislich schädigen müssen verboten werden! Es gibt viel bessere Lösungen und Alternativen zur Energiewende. Die handelnden Personen haben keine Ahnung was hier zerstört wird. Gemeindepolitiker schämt euch !

#### **2.4.3. Zum THEMA Regionales (gemeindeübergreifendes) Ferienprogramm für KINDER: Wie sollte es gestaltet sein, damit es für Ihre Familie gut nutzbar und interessant ist?**

#### **ZUSAMMENFASSUNG (109 Teilnehmer/innen haben geantwortet):**

- **Gewünschte Angebote**
  - Mix aus Bewegung, Wissen, Entdecken, Sportarten / Spiel- und Lernangebote (Mix)
  - Kennenlernen der Regionsgemeinden und deren Angebote (z.B. in der Region einander besuchen bei Wandertagen, u. ä.)
  - vielfältig – nicht nur Sport
  - Thementage
  - mehr Aktivprogramm
  - Programm in der Natur
  - mehr Angebote für kleinere Kinder (ab 4 Jahren)
  - Angebote für (kleinere) Kinder getrennt von Jugendlichen
  - Angebote auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
  - Zusammenarbeit mit Vereinen / Unternehmen / Eltern / Anbietern (z.B. Hund ins Leben) / Lerninstituten / Betreuungsorganisationen / Natur im Garten
  - Konkrete Vorschläge:
    - Schwimmkurse

- Rätselrallye für jede Ortschaft (jedes Jahr ein/zwei andere Orte mit Wanderungen, Bastelarbeiten, Experimenten, Aufgaben; Einbeziehung der Bewohner/innen (die z.B. über Sagen/Geschichten gefragt werden dürfen); 2-3 h; Abschluss und Beginn am Spielplatz mit Jausenstation)
  - Kräuterwanderungen
  - Waldwandertag
  - Kreativkurse (z.B. Malen, Töpfern, Zeichnen in der Natur, ...)
  - Tanzworkshop / Musical
  - Tiercamp
  - Supermario-Camp / Ninjagocamp / Prinzessinnencamp / Forschercamp / Detektivcamp / Zauberercamp / ...
  - Museumsbesuch
  - Dorfführung / Stadtführung
  - Müllsammeln
  - Zeltlager
  - Bauernhofbesuche
  - Zirkusfahrt
  - Besuch eines größeren Spielplatzes
- **Rahmenbedingungen**
    - Abholung/Transport der Kinder zu den jeweiligen Standorten (z.B. mit Sammeltaxi oder E-Bus) / gemeinsamer Transport der Kinder pro Gemeinde – Mobilitätsangebot ist wesentlich dafür, ob die Angebote angenommen werden
    - nicht zu weit weg vom Heimatort
    - Abstimmung zwischen den Gemeinden zur guten Verteilung der Angebote über die ganzen Ferien und auch thematische Abstimmung
    - für Mädchen und Buben attraktiv
    - Betreuung durch Pädagog/innen bzw. gut qualifizierte und motivierte Betreuer/innen
    - mehr Plätze bzw. mehr Termine anbieten, Angebote waren z.B. in Eggenburg schnell ausgebucht
    - Altersstaffelung / Angebote auch für mehrere Altersstufen oder zeitgleich verschiedenen Angebote (Geschwisterkinder)
    - leistbar / kostenlos
    - flexibel / keine Verpflichtung / tageweise Teilnahme soll möglich sein
    - Mo – So / an unterschiedlichen Tagen / wochenweise
    - Angebot von 8 – 13 Uhr und 13 – 17 Uhr oder ganztägig
    - auch am Nachmittag viele Angebote (berufstätige Eltern!)
    - gute Information über die Angebote, z.B. gemeinsames Ferienprogrammheft (inkl. Info zur gesammelten Anreise), Kommunikation über Social Media
    - möglichst zeitig bekanntgeben für bessere Planbarkeit (Ende Mai)
    - Termine über Internetkalender, der auf Handys und PC abonnierbar ist
    - Flyer mit Programm
  - **Sonstiges**
    - Ferienangebot in Eggenburg hat sehr gut gefallen, sollte regional ausgedehnt werden
    - Sportwoche in Sigmundshergberg bietet leider nur mehr wenig (Kinder dürfen machen, was sie wollen ohne konkretes Programm)
    - längere Öffnungszeiten der Freibäder sind gewünscht

- Hallenbad im Bezirk Horn und Bezirk Hollabrunn ist gewünscht

#### 2.4.4. Zum THEMA Regionales (gemeindeübergreifendes) Ferienprogramm für JUGENDLICHE: Wie sollte es gestaltet sein, damit es gut nutzbar und interessant ist?

**ZUSAMMENFASSUNG** (95 Teilnehmer/innen haben geantwortet):

Blau formatiert: Wünsche aus den Altersgruppen 14-18 Jahre und 19-30 Jahre

- **Gewünschte Angebote**
  - Jeweils ein Angebot je Gemeinde, wo Jugendliche konkret aus den anderen Gemeinden eingeladen werden. / [Region kennenlernen, jede Woche eine andere Gemeinde](#)
  - Bewegungsangebote
  - Angebote, bei denen Jugendliche in die Gesellschaft/Gemeinschaft integriert sind (gemeinsam arbeiten, Sinn stiften z.B. Getränkestand im Sommer betreiben)
  - [Ausflüge und Aktivitäten, bei denen sich die Jugendlichen vernetzen können](#)
  - Adäquate Bildungs- und Kulturveranstaltungen
  - Vielfältiges, abwechslungsreiches, ausgewogenes Angebot (Bewegung, Bildung, Sport, Sprachkurse, digitale Bildung)
  - Plattformen bieten, Jugendliche entwickeln/gestalten dann selbst
  - Konkrete Wünsche/Vorschläge:
    - unabhängiger Jugendtreff
    - Projekte (Jugend oft zu wenig aktiv gefordert – mitwirken lassen bei wichtigen Themen)
    - projektbezogene Workshops (Lernen beim Tun)
    - Schnuppermöglichkeiten in Betrieben
    - Jugend-Uni
    - Aktivitäten in der Natur
    - [Workshops für mehr Umweltbewusstsein](#)
    - [Für die Umwelt gemeinsam etwas tun \(z.B. Müllsammeln\)](#)
    - [Natur im Garten](#)
    - [Gesunde Ernährung \(biologisch\)](#)
    - Kochkurse
    - Bauernhofbesuche
    - Olympiade / Wettkampf mit gemischten (Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden) Teams / Biathlon-Staffellauf / Turniere (z.B. Golf) / [Sport-Wettbewerbe](#)
    - [Kletterveranstaltung](#)
    - [Reitveranstaltung](#)
    - [Bogenschießen](#)
    - [Radfahren](#)
    - Streethockey
    - Volleyball (als Alternative zu Hand-/Fußball)
    - Tanzwoche
    - Selbstverteidigung
    - Outdoor-Woche mit Zelten und Lagerfeuer (mit Waldpädagogen)
    - [Überleben in der Wildnis ohne Technik](#)

- Pokemon Go (oder ähnliches) – Symbole zum Sammeln könnten die Kinder in der Schule entwickeln
  - Gesellschaftsspiele-Nachmittag
  - [Schnitzeljagd](#)
  - Geocaching
  - Graffiti-Workshop
  - Handwerk (Holzfiguren mit Laubsäge, Weben, Flechten von Körben, Kochen/Backen)
  - Foto- / Videoworkshop
  - Wasserspiele in den Bädern der Region
  - Nachtbaden für Jugendliche / Abendschwimmen für Jugendliche mit Musik (DJ)
  - Badeclubbing
  - Sonnwendfeuer
  - Erste Hilfe Kurs
- **Rahmenbedingungen**
    - mit organisierter Hol-/Bringfahrt / Shuttle-Service
    - [Gemeinsamer Transport der Kinder pro Gemeinde](#)
    - mehr Angebote für Jugendliche – auch mit Übernachtung (weniger Hol-/Bringfahrten)
    - leistbar / ev. Zuschuss von Gemeinden (für z.B. Camps)
    - alle Angebote für Jugendliche erst ab 12 Jahren
    - Einbindung der Jugendlichen, um zu wissen, was gewünscht wird
    - gute Information über die Angebote (z.B. Broschüre, ...)
    - Termine über Internetkalender, der auf Handys und PC abonnierbar ist
    - Offener, einfacher Zugang / tageweise Anmeldung
    - durchgehendes Programm
    - [Einbeziehung von lokalen Vereinen und Feuerwehren \(Vorstellung von deren Angeboten im Rahmen des Ferienprogramms\)](#)
    - in Kooperation mit sozialer Arbeit (Ansprechpartner für Jugendliche)
  - **Sonstiges**
    - [Vernetzung der Jugendlichen wichtig, ev. Coaches einsetzen](#)
    - [Jugendzentrum](#)
    - Skaterplatz
    - Nachhilfe-Börse
    - nicht nur in den Ferien, es gibt für Jugendliche auch unter dem Jahr nur wenig
    - Rösschitz: Idee Badesee aufgreifen und Mitarbeit der Jugendlichen ermöglichen
    - Organisation soll nicht durch eine pol. Partei erfolgen

#### 2.4.5. Zum THEMA Regionale Beratungsstelle: Welche Vorstellungen haben Sie über Zielgruppe, Ort, Zugang, Beratungsangebot, etc. einer solchen Beratungsstelle?

ZUSAMMENFASSUNG (72 Teilnehmer/innen haben geantwortet):

- **Zielgruppe**
  - alle Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior/innen)

- junge Erwachsene (18-25 Jahre)
- (junge) Mütter / Eltern
- Frauen, MÄNNER und Familien
- Alleinstehende
- Jobsuchende
- Menschen, die kurz vor der Pensionierung stehen
  
- **Ort / Zugang**
  - einfacher, unkomplizierter Zugang (niederschwellig)
  - sollte spontan möglich sein und auch gegen Voranmeldung
  - mit Öffis erreichbar / Unterstützung bei der Erreichbarkeit
  - Wahrung der Anonymität / vertraulich
  - angenehme Atmosphäre
  - kostenlos
  - barrierefrei
  - Gemeindezentren, Gemeindesaal, Schulen, Eltern-Kind-Zentrum (Generationenhaus)
  - Online-Beratung / telefonische Beratung im Angebot
  - Informationen online abrufbar
  - Beratungsstelle könnte mit wechselnden Angeboten besetzt sein
  - nicht eine Beratungsstelle schaffen sondern in jeder Gemeinde einen Raum schaffen, an dem 1x pro Woche ein Angebot möglich ist
  - im alten Pischinger Gebäude in Eggenburg
  
- **Beratungsangebot**
  - Bündelung von sämtlichen Gesundheits- (psychisch/physisch) und Betreuungsangeboten in der Region z.B. auf einer Website und/oder einer Hotline plus Beratungsstelle, die persönlich besucht werden kann
  - Zentrum für ganzheitliche Beratung in allen Lebenslagen
  - gute Information über das Angebot
  - Beratung zu Jobs / Ausbildungswegen (weiterführende Schule/Lehre, Berufsmöglichkeiten regional,...) / Neigungstest für Arbeitsplatz
  - Unterstützung in der Arbeitswelt
  - Wohnung
  - Karenz / Kinderbetreuung
  - Kindererziehung
  - Partnerschaft / Familie
  - Pflege
  - Gesundheit (z.B. Diabetes) / Psyche (z.B. Angststörungen, Schlafstörungen,...)
  - psychosozialen Beratung (spendenbasierend) ähnlich wie in Horn (Rat und Hilfe)
  - Soziales Engagement / Gemeinwesenarbeit
  - Schulsozialarbeit
  - Gewaltschutz / Gewaltprävention (für Frauen)
  - Suchtberatung / Anlaufstelle für Süchtige
  - Selbsthilfegruppen für Angehörige (zB Demenz, schwere Erkrankungen, ...)
  - Begleitung bei Trennungen
  - Trauerbegleitung
  - Alltagsfragen Behördenwege betreffend
  - Beratung für Probleme von Senior/innen

- **Sonstiges**

- Gemeinden sollten je einen Ansprechpartner für all die Anliegen haben, die dann gebündelt gemeinsam behandelt werden können bzw. weitervermittelt werden
- Vernetzungsstelle für alle bestehenden Hilfseinrichtungen / Therapeuten
- Fixe, ausgebildete Kinder- und Jugend-Betreuer/innen
- Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen im Umkreis
- online umsetzen mit einer übersichtlichen Aufstellung der regionalen Angebote
- Anhörungen von besorgten Bürger/innen
- Es gibt schon genug Angebot. Diese ausbauen statt neue Angebote schaffen.

#### **2.4.6. Zum THEMA Regional organisierte Aktivitäten (z.B. Spielplatz-Rallye „Beliebtester Spielplatz“, Regions-Wandertag, u.ä.): Welche Ideen für weitere regional organisierte Aktivitäten haben Sie?**

**ZUSAMMENFASSUNG** (81 Teilnehmer/innen haben geantwortet):

- **Ideen für regionale Aktivitäten**

- Gemeinde-Challenge / Olympiade / Kinder-Sportfest bzw. Kinder-Olympiade
- Regionsfest
- Feste für Jugendliche
- Eltern-Kind-Challenges
- Rätselrallye in den Katastralgemeinden
- Wandertag in jeder Gemeinde (z.B. in Kombination mit Geschichte u. Kultur; mit Labestelle)
- Wissens-Quiz
- Familienfest / Kinderfest (z.B. auf der Kanzlerwiese)
- Familienwandertag / Wandertage mit speziellen Themenschwerpunkten
- Regions-Rad-Ausfahrt (Kennenlernen der Gemeinden und Vorstellung der vorhandenen Radwege; wie bei Friedensradsternfahrt 2009)
- Regions-Schatzsuche: gleichzeitig in allen 7 Gemeinden, 7 Schätze, regionale Preise (Sonntag) / Schatzsuche durch die Region mit Stempelstellen
- Gesundheitstage
- Schwimmbadrallye
- Heurigen-Rallye
- Museumsrallye / organisierte Fahrt in ein Museum mit Führung
- Lauftreffs
- Mittelalterliche Schnitzeljagd durch die Stadt (ev. auch für Tourist/innen)
- Heft mit allen Spielplätzen der Region mit Schwerpunkt (z.B. Wasser, Klettern,...)
- Radausflug zu verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Ausstellungen, Heuriger,...)
- Drachen steigen-Nachmittag für alle Altersgruppen
- Zusammenkünfte für Spiele (ohne Geldeinsatz) für Erwachsene (z.B. Pokern, Schnapsen, Bingo, Brettspiele,...)
- Gegenseitiges Kennenlernen von Gruppen einer Gemeinde mit einer anderen Gemeinde, z.B. Maissauer Jugend stellt z.B. Eggenburger Jugend ihre Gemeinde vor
- Mobilisationsveranstaltungen mit sozialem Hintergrund (eventuell zur Finanzierung von Beratungs-/Therapieangeboten) nach dem Prinzip von Wunschlauf, Gemeinde-

Wanderung etc (Firmen sponsern km): Vernetzung aller Generationen, Werbung für regionale Betriebe

- mehr „geführtes“ Bewegungsangebot
- Foto-Spaziergang
- Fotogalerien-Memorys
- Art Freilichtmuseum: von jeder Gemeinde wird ein Häuschen wie früher gestaltet mit Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsmöbel, ...
- Seniorenwanderungen
- Seniorentag mit Jugendlichen organisieren
- Erlebnistage für Familien (z.B. Iw Betrieb und die Geräte dort kennenlernen, erleben wo das Essen herkommt)
- Hobby-Fußball-Turnier für Teams aus Vereinen, FF, Musik,...
- Märkte für Produkte aus unserer Region
- Hütten mit regionalen Produkten / regale in Läden mit regionalen Produkten / „wandernder“ Regionalmarkt (1x im Monat in immer einer anderen Gemeinde; Bauern und Handwerker aus der Region)
- Waldspiele
- Kräuterwanderungen
- Gemeinschaftsprojekt für einen regionalen Projektmarathon
- Escape room in Kellergassen
- Geiserrallye
- Kultur im Dorf (Lesungen / Veranstaltungen / Konzerte)
- Regional organisierte Ausflüge (z.B. in Thermen, Skigebiete, Family Park, Zoo,... ) für alle Generationen
- Lama-Wanderungen
- Seifenkistenrennen
- Badeparty
- Kochkurse
- Nähkurse
- Tanzkurse
- Bogenschießen
- Trampolinkurs
- Selbstverteidigung
- Off Road Park
- Motorikpark für Jung und Alt
- Indoorspielplatz mit Möglichkeit zur Geburtstagsfeier (mit Bereichen für versch. Altersgruppen 0-3, 3-6, 6-10, 11-18) – Nutzung durch Schulen / KiGa am Vormittag möglich

- **Rahmenbedingungen**

- Einbindung der Betriebe und Vereine
- Zusammenarbeit mit Schulen
- auch Gastronomie dabei leben lassen
- Shuttledienst für Veranstaltungen
- Angebote gut kommunizieren
- Kalender mit Angeboten 1x / 2x im Jahr
- Leerstandsnutzung



- **Sonstiges**
  - Konzepterstellung für Angebote für Jugendliche in der Region
  - Spielplätze moderner und sauberer gestalten / Spielplätze gehören saniert und ausgebaut
  - ehrenamtliche Lernunterstützung für Volksschulkinder
  - mehr für Babys und Kleinkinder
  - Gemeinde-Rad-Tag beibehalten (Maissau)
  - Sportplatz in Sigmundsherberg bauen (wie in Eggenburg)

## 2.5. Weitere Ideen für die *familienfreundlicheregion* Manhartsberg

**ZUSAMMENFASSUNG** (98 Teilnehmer/innen haben geantwortet):

**Ideen für die Region:**

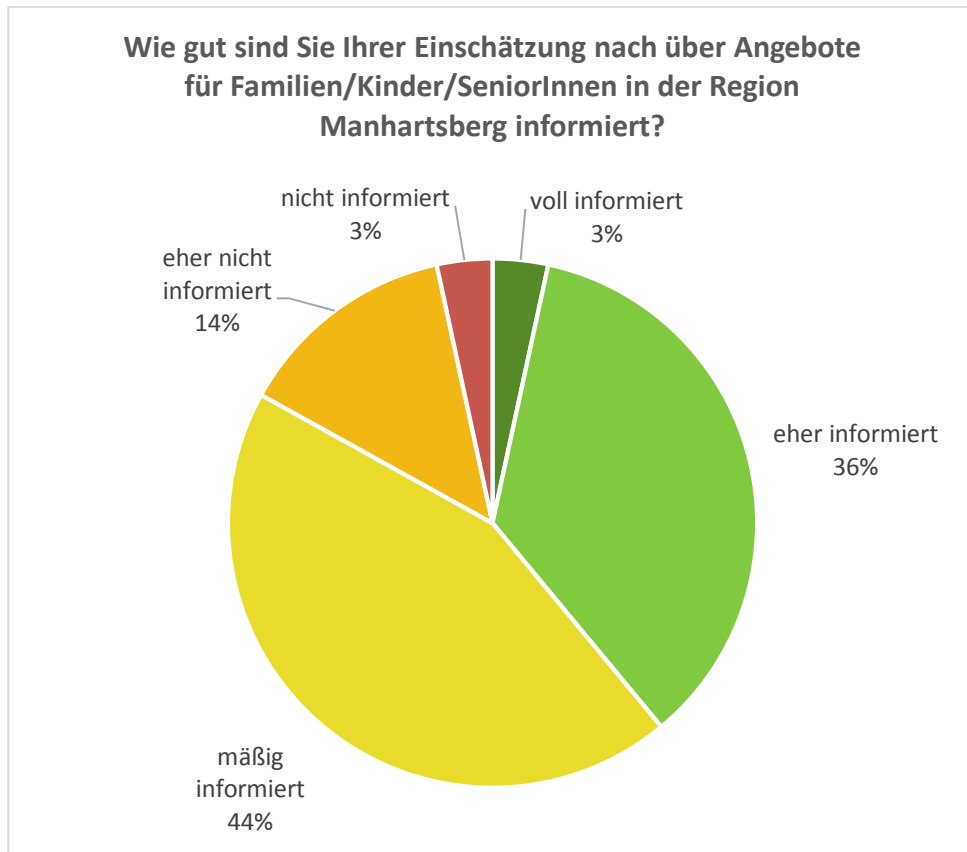
- **Generationenübergreifende Ideen**
  - Gemeinschaftsgarten für Jung & Alt
  - Inklusion, Transparenz und Vernetzung fördern / Kraft der Generationen nutzen
  - Generationenübergreifendes Fest – in Kooperation mit Altersheimen
  - Räume für Gemeinschaftstreffen
- **Bewegung & Sport & Erlebnis**
  - Generationenübergreifender Outdoor-Fitnessparcours / Pumptrack / Motorikpark
  - Bewegungsparks / mehr Sportstellen
  - Indoor-Bewegungsangebote / Freizeitangebote (Indoorspielplatz, Kletterhalle,...)
  - Hallenbad
  - Hochseil-Klettergarten durch den Wald
  - Platz für Kinder und Jugendliche, um sich auszutoben (Rad, Roller, Skateboard, Inlineskates,...) / BMX-Bahn / Skaterplatz / Streethockey / Basketballplatz / ...
  - Spielplätze spannender gestalten (Naturspielbereiche/Waldspielbereich, Baumhäuser, Strohhüpfburg im Sommer, Schneeberge im Winter (wie in Eggenburg beim Eislaufplatz), ...)
  - Waldlehrpfad
  - Wasserspielplatz
  - Märchenpark / Vergnügungspark für Kinder
  - Badesee
  - mehr Sportkurse
- **Aktivitäten**
  - „Dialog der Generationen“ (mit Moderator in allen Gemeinden veranstalten)
  - mehr Ausflugsziele
  - Geocaching: Regionscache
  - Rätsel an Wanderwegen
  - Kinderlauf
  - Spieletag – alte Kinderspiele an immer einem anderen Platz
  - Seifenkistenrennen

- Städte- und Dorfführungen
- Regions-Olympiade
- Familienwandertag / Familienradwandertag
- Picknick
- Gesundes Kochen / Bewusste Ernährung
- Handarbeitscafé
- Tag der offenen Tür bei FF, Musikverein, Polizei, ÖBB,...
- mehr Bildungskurse (z.B. Handarbeiten, ...)
- gemeinsamer Flohmarkt
  
- **Mobilität**
  - Öffentlichen Verkehr für Schüler/innen verbessern (gemeinsam etwas Sinnvolles organisieren unabhängig vom VOR) – Vermeidung „Elterntaxi“
  - mehr öffentliche Verkehrsverbindungen / Anrufsammeltaxi / Gemeindebus
  - Verkehrssicherheit verbessern / Sichere Wege zur Schule und zum Kindergarten
  - Abstellanlagen für Räder/Roller/Scooter bei den Haltestellen sowie Schulen und Kindergärten
  - Bessere Anbindung nach Retz / Hollabrunn / Krems / Wien
  - Abholtaxi für Aktivitäten wie Ferienspiel (mit Anmeldung Abholung von der Bushaltestelle und Rücktransport)
  - Kindertaugliche Radwege, kinderwagenfreundliche Gehwege, verkehrsberuhigte Straßen
  - Autofreies Wegenetz regional und überregional
  - Schnupperticket in jeder Gemeinde
  
- **Kinderbetreuung**
  - Flächendeckender Ausbau der Ganztageskinderbetreuung / Kleinkind- und Nachmittagsbetreuung in jeder Gemeinde
  - mehr Tagesmütter/-väter
  - Leih-Oma/Opa-Service
  - Babysitter-Verband
  
- **Allgemein**
  - Leerstehende Gebäude sinnvoll nutzen
  - Betriebe und Ausflugsziele zur Familienfreundlichkeit animieren
  - Mitarbeit mit den kirchlichen und pfarrlichen Gremien organisieren
  - Praktikumsstellen für Jugendliche (Börse)
  - Kinderfreundliche Angebote in der Gastronomie
  - Angebote für Jugendliche (12+) schaffen, hier gibt es nichts/wenig
  - Mehr junges Wohnen / leistbares Wohnen
  - Rauchverbot an den Spielplätzen
  - Welche Direktvermarkter mit welchen Angeboten gibt es?
  - alles unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit planen
  - raschere Umsetzung bestehender Ideen

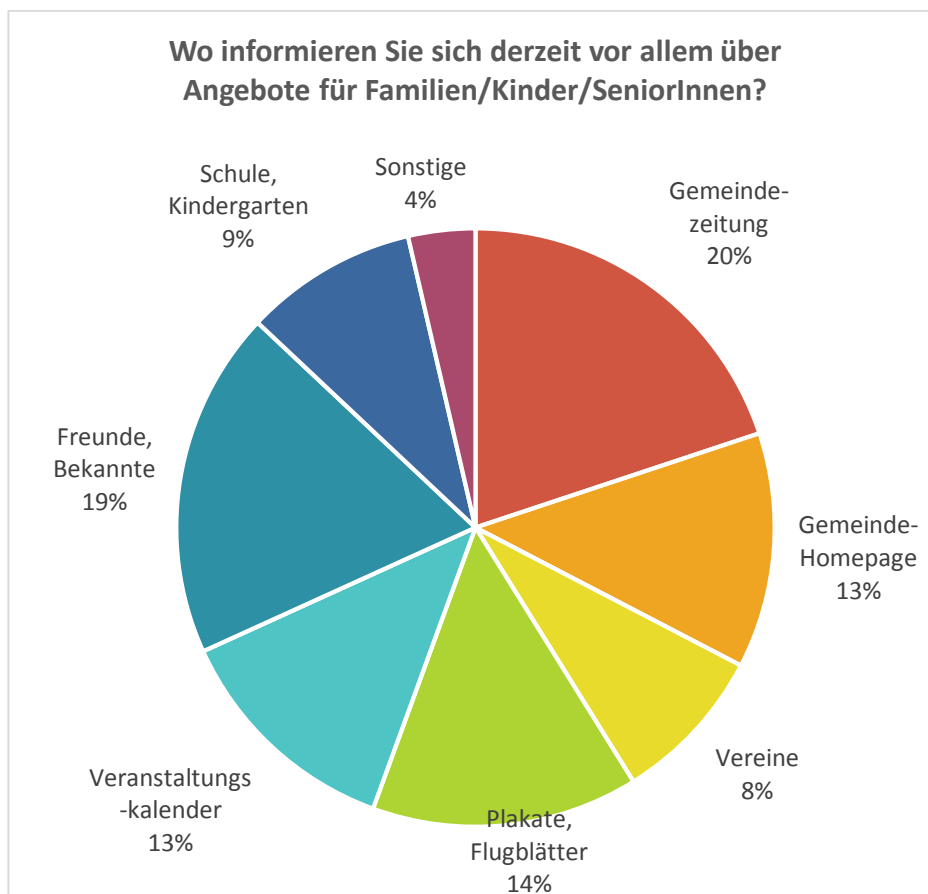
## Ideen (Anregungen) für einzelne Gemeinden:

- **Straning-Grafenberg**
  - Verkehrsanbindung Straning – Eggenburg verbessern  
Anbindung an die Schulen ist katastrophal!! Ein Schülerbus vom VOR (ohne Linie) fährt morgens um 6.40 Uhr, aber mittags fährt nur das Busunternehmen Schober mit einem 8Sitzer-Kleinbus um 13.20 Uhr retour nach Straning / Etmannsdorf / Grafenberg / Wartberg - natürlich passen nicht alle Kinder rein und werden auf 2 Partien abgeholt. Die Kinder stehen dann oft eine halbe Stunde auf der Bushaltestelle Eggenburg!! Nachmittags fährt gar nichts mehr!!
  
- **Eggenburg**
  - Fahrradplatz in Eggenburg ist jetzt Parkplatz, nur selten können die Kinder ohne Verkehr fahren! Das ein oder andere Hindernis für die verschiedenen Fahrzeuge wäre ein Anfang, ...
  - Überdachung des Eggenburger Eislaufplatzes um Sonne und Regen abzuhalten. ; Eisdisco für Alle bzw. Jugendliche ; Öffentlich zugänglicher Fußballplatz oder Funcoart in Eggenburg. ; Nachtschwimmen im Eggenburger Freibad. ; Beachvolleyballplatz öffentlich zugänglich und nicht ausschließlich im Eggenburger Freibad. ; Übungsplatz in Eggenburg für Kinder mit Fahrrad wird leider als Parkplatz genutzt. ; Am Übungsplatz Instandhaltung des Bodenbelages um dort auch rollerskaten zu können.
  
- **Röschitz**
  - Verkehrssicherheit verbessern: Bei der Zweigung Winzerstraße/Hauptstraße in Röschitz kann man teilweise nur nach Gehör gehen und dies ist mit den Elektroautos auch sehr gefährlich.
  
- **Sigmundsherberg**
  - Am Spielplatz in Sigmundsherberg wäre noch für 1-2 Bänke Platz. Das große reicht an manchen Tagen nicht aus. Ein WC wäre auch nicht schlecht.
  - Durchgehender Fuss- und Radweg zwischen Rodingersdorf und Sigmundsherberg: Verbindung zur Gartenstadt abseits der Hauptstraße!
  - Wenn diese Windindustrieanlagen NICHT gebaut werden wäre die Region langfristig zum Wohnen und Leben geeignet. Auf den Erholungswert der Natur und Landschaft sollte viel mehr Wert gelegt werden. Warum wohnen wir nicht im Ballungszentrum? Weil es hier einfach nur Natur gibt wohnen wir hier. Leider vergessen das viele Menschen. Sollten diese Dinger gebaut werden überlegen wir in eine andere Region wegzuziehen.

**2.6. Wie gut sind Sie Ihrer Einschätzung nach über Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen in der Region Manhartsberg informiert?**



## 2.7. Wo informieren Sie sich derzeit vor allem über Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen?

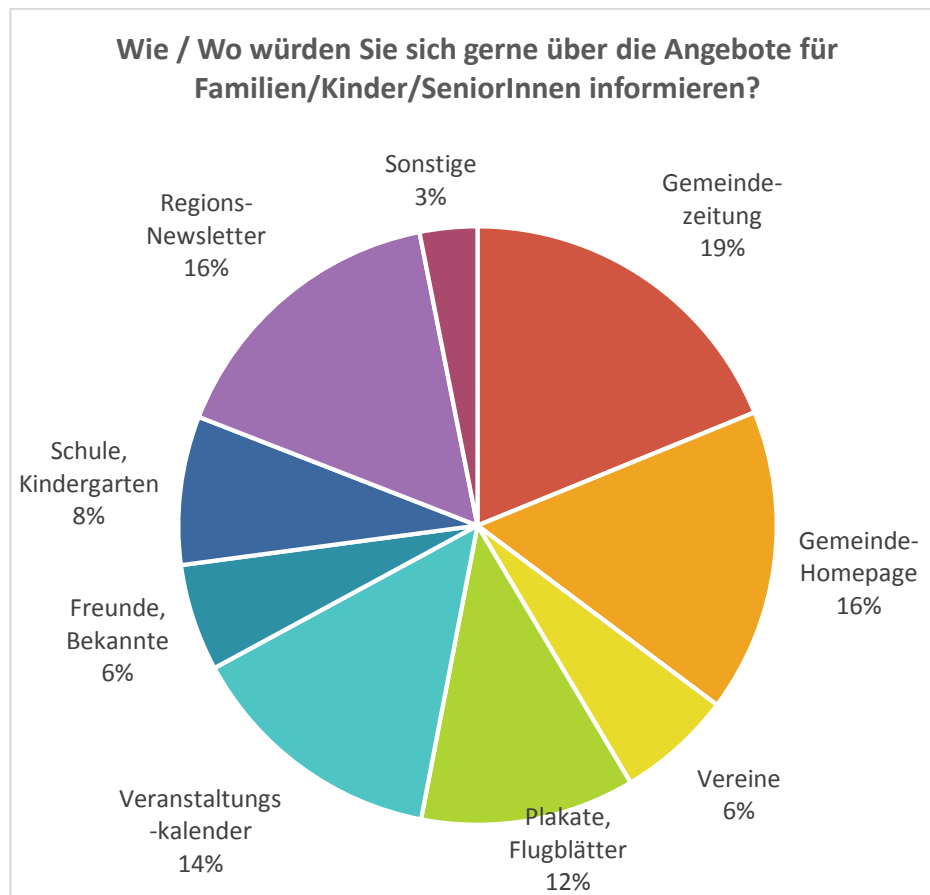


### Sonstige Antworten: Zusammenfassung

(42 Teilnehmer/innen haben geantwortet)

Internet / Google / Webseite des Veranstalters	17
Facebook / Social Media	10
NÖN / Regionale Zeitungen / Medien NÖ	6
EIKiZ	5
Gem2Go	3 (Maissau)
Newsletter der Gemeinde	2 (Eggenburg)
WhatsApp Nachrichten der Gemeinde	1 (Sigmundsherberg)
Anschlagtafel im Vorhof Gemeinde Eggenburg	1

## 2.8. Wie / Wo würden Sie sich gerne über die Angebote für Familien/Kinder/SeniorInnen informieren?

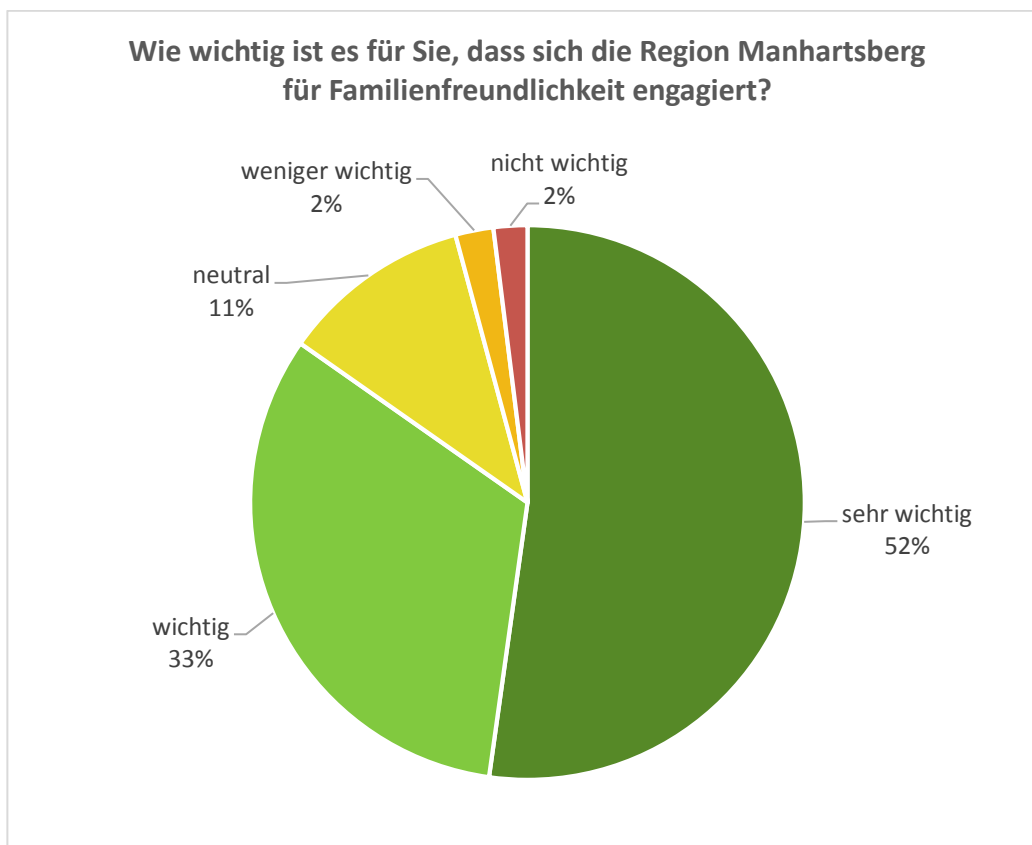


### Sonstige Antworten: Zusammenfassung

(36 Teilnehmer/innen haben geantwortet)

Facebook / Social Media	13
Internet	7
Über eine zentrale Stelle, wie zb Gemeinde WhatsApp	2
Internetkalender als Abo für Smartphone + PC / App	2
Regionsübergreifender Kalender	2
Gemeindemandatäre / vom Bürgermeister selbst...	2
NÖN / Bezirksblatt	2
Regionszeitung Manhartsberg	1
Infoabend	1
Online-Katalog (Zugangslink über Bildungseinrichtungen verteilt)	1
Übergeordnete Tourismushomepage	1
Gem2Go	1
SchoolFox	1
Pfarre	1

## 2.9. Wie wichtig ist es für Sie, dass sich die Region Manhartsberg für Familienfreundlichkeit engagiert?



## 2.10. Was ich zur *familienfreundlichenregion* Manhartsberg noch sagen möchte:

**ZUSAMMENFASSUNG** (70 Teilnehmer/innen haben geantwortet):

- **Lob / Dank / weiter so** (25x)
- **Kritik:**
  - Parteiprojekt der ÖVP, das nur Steuergeld kostet
  - ausbaufähig
- **Anregungen / Wünsche an die Region:**
  - Gute Planung der Projekte, lieber mehr investieren und etwas Tolles umsetzen anstelle von „Eintagsfliegen“ bzw. Angeboten, die schlecht genutzt werden
  - Zusammenarbeit forcieren / Kräfte in der Region bündeln
  - Nachhaltige Maßnahmen (im Sinne von Umwelt u. Zweckmäßigkeit)
  - Projektvorhaben auch umsetzen, nicht nur ankündigen / erreichbare Ziele stecken

- Fördertöpfe ausschöpfen
  - Unterstützung des ELKiZ durch die Region
  - Angebote in allen Gemeinden schaffen, nicht zentralisieren
  - Vereinbarkeit Beruf – Familie – Freizeit aktiv fördern – hier ist noch viel zu tun
  - Familie geht über Kindergarten/Schule hinaus / Warum Fokus „nur“ auf Familien? / Überalterung der Bevölkerung mehr Aufmerksamkeit schenken / Angebote für ältere Kinder schaffen
  - Es ist wichtig, dass sich die Kinder eigenständig in jeder Ortschaft treffen, wie früher gemeinsames Spiel. Aber die Kinder kennen die Spiele ja gar nicht mehr!! Der Kaiser schickt Soldaten aus, Donner Wetter Blitz, Schneider Schneider, Zur Suppn zur Suppn, Völkerballtage, .....
  - Motorikpark als Projektidee für Jung & Alt
  - Sportangebot breiter gestalten (Turnen, Kampfsport, Leichtathletik,...) anstatt nur Hand- und Fußball / Verein wie Sportleben Ravelsbach auch in der Region
  - Familienfreundlichkeit ist stark mit Mobilität verbunden (Zugnetz, Busse,...)
  - Sicherheit der Kinder sollte bei allen Projekten oberste Priorität haben (Mobilität)
  - Familienfreundlichkeit bedingt auch schnelles Internet
  - Regionsübergreifende Information / Newsletter / Plattform / Veranstaltungskalender gewünscht
  - Junge durch Social Media/E-Mails und Ältere durch Gemeindezeitung erreichbar
  - den Kindergärten die notwendigen Stützkräfte zur Verfügung stellen
  - Gratis Betreuung/Kindergarten ab dem 2. Lebensjahr. Mehr Kurse ohne Bezahlung. Förderung für Familien mit mehreren Kindern. Sind eher Landesthemen nicht Gemeinden.
  - Bezahlung für die Leute die sich engagieren und alles organisieren.
- **Anregungen / Wünsche an einzelne Gemeinden:**
    - Die Buddies in **Sigmundsherberg** behindern Kinderwägen, diese müssen auf die Straße ausweichen (Schade ums Geld).
    - **Sigmundsherberg**: Bitte keine Windräder bauen. / Die bislang unberührte Natur soll so für unsere Kinder erhalten bleiben und von Windkraftanlagen freigehalten werden. Unsere Kinder sollen vom Lärm dieser veralteten Energieform verschont werden.
    - Verkehrsanbindung **Straning – Eggenburg** verbessern